

## **Liliencron, Detlev von: Hundertmal an's Fenster tret' ich (1876)**

- 1 Hundertmal an's Fenster tret' ich,
- 2 In die Straßen weit zu schauen,
- 3 Immer, immer noch vergebens,
- 4 Ach, in aller Welt wo bleibt er,
- 5 Bleibt der Bernhardinerhund.
  
- 6 Endlich, endlich um die Ecke
- 7 Patscht auf würdevollen Tatzen,
- 8 Patscht, die Fahne hängen lassend,
- 9 Patscht ein gelb und weiß gefleckter
- 10 Ernster Bernhardinerhund.
  
- 11 Neben ihm, mit leichten Schritten,
- 12 Schreitet, sommerlich gekleidet,
- 13 Eine junge, zarte Schöne,
- 14 Und ihr Händchen führt am Halsband
- 15 Ihren Bernhardinerhund.
  
- 16 Bald im Zimmer steht das Mädchen,
- 17 Und wir halten uns umschlungen.
- 18 Zwischen uns drängt seine Schnauze,
- 19 Wedelnd, hechelnd, jener ernste,
- 20 Treue Bernhardinerhund.

(Textopus: Hundertmal an's Fenster tret' ich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/42454>)